



Theresia Vogel (Klima- und Energiefonds), Minister Alois Stöger und RAG-Vorstand Markus Mitteregger eröffnen die Forschungsanlage in Pilsbach. Foto: APA/Vogl

RAG startet Feldversuch, ob Sonne untertage gespeichert werden kann

Überschüssiger Strom aus Wind- oder Sonnenkraft wird im alten Gasspeicher gelagert

Von Gerhard Hüttner

PILSBACH. „Ich bin richtig stolz, dass so etwas in Österreich möglich ist“, sagte Minister Alois Stöger, bevor er gestern die Forschungsanlage der RAG in Pilsbach eröffnete. Dort wird erforscht, wie man Strom aus Wind- und Sonnenenergie speichern kann. „Das wird in ganz Europa für Aufsehen sorgen“, ist Theresia Vogel, Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds, überzeugt.

Der zunehmende Ausbau der erneuerbaren Energie aus Sonne und Strom wird noch durch die

fehlende Speichermöglichkeit gebremst. Die Rohöl-Aufsuchungs-Aktiengesellschaft (RAG) will jetzt nachweisen, dass überschüssiger Strom in Wasserstoff bzw. Methan umgewandelt und untertage im Gasspeicher gelagert werden kann.

RAG kopiert die Natur

Das soll funktionieren, indem man die Natur kopieren will, wie Projektleiter Stephan Bauer erklärte. Aus überschüssigem Strom wird durch Elektrolyse Wasserstoff erzeugt (Wasser wird in Sauerstoff und Wasserstoff gespalten). Der

Wasserstoff wird entweder direkt in den Erdgasspeicher gepumpt oder er wird mit Kohlendioxid zu Methan umgewandelt, dem Hauptbestandteil von Erdgas. Allerdings sind die Auswirkungen von Wasserstoff auf die Speicher noch nicht erforscht.

„Die Ergebnisse aus Laborversuchen sind vielversprechend“, verrät Markus Mitteregger, Vorstand der RAG. Er ist davon überzeugt, dass es seinem Unternehmen gelingen wird, Sonne untertage zu speichern.

Der Sonnenspeicher in Pilsbach wurde gestern offiziell eröffnet.

Die Begasung der Anlage und der Einstellbetrieb wird nächste Woche anlaufen. Projektleiter Bauer hält die Vision für bestechend, ein nachhaltiges System zu schaffen und Erdgas als Kopie der Natur zu erzeugen.

Die Gesamtkosten des Projekts liegen bei 4,5 Millionen Euro. Als Leitprojekt hat der Klima- und Energiefonds die „Underground Sun Storage“ der RAG mit 2,8 Millionen Euro gefördert. Das Forschungsprojekt soll Ende 2016 abgeschlossen sein. Mitteregger: „Ich bin überzeugt, dass wir mehr dazu machen werden.“

Überblick

Schultag für Flüchtlinge

GMUNDEN. Angesichts des Flüchtlingsleids in Europa setzte das BG/BRG Gmunden ein Zeichen und veranstaltete für seine Schülerinnen und Schüler einen „Langen Tag der Flucht“. Dabei wurden die Jugendlichen mit Vorträgen und Filmen über das Schicksal der Kriegsflüchtlinge informiert. Die Plattform „Altmünster für Menschen“ gab den Schülern und ihren Eltern aber auch die Möglichkeit, durch Spenden zu helfen.

Öffis legen stark zu

GMUNDEN. Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel bei Events in Gmunden nimmt stark zu. „Wir konnten die Zahl der Fahrgäste bei den Sonderfahrten zum Mondscheinbummel und zum Lichterfest gewaltig steigern, die Menschen steigen um und ein“, sagt Verkehrsstadtrat Wolfgang Sageder. Zum Mondscheinbummel führen mit 1729 Gästen fast dreimal so viele wie noch 2014, beim Lichterfest gab es mit 6961 Fahrgästen eine Verdoppelung. Spitzenreiter war die Lokalbahn Gmunden – Vorchdorf, gefolgt von Straßenbahn und Citybus.

Kollision auf Kreuzung

ATTNANG-PUCHHEIM. Aus bisher ungeklärter Ursache kam es am Samstagabend auf der Kreuzung der B1 mit der Vöcklabrunner Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei Autos. Beide Lenker wurden verletzt, vom Roten Kreuz versorgt und anschließend abtransportiert. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurden die beiden schwer beschädigten Fahrzeuge von der Feuerwehr Puchheim mit Rangierroller von der Bundesstraße entfernt. Ausgeflossenes Öl wurde gebunden und die Straße gereinigt.

Ham S' scho gehört?

Seit 25 Jahren gibt es die Ischler Soroptimistinnen

Der Soroptimist Club Bad Ischl feiert Geburtstag: Vor 25 Jahren, im Oktober 1990, wurde die wohltätige Vereinigung unter Präsidentin **Ingeborg Rieger** in Bad Ischl gegründet. Das Jubiläum wird mit einem Benefizkonzert der **Franz Kirchner Big Band** am kommenden Samstag, um 10 Uhr, in der Trinkhalle Bad Ischl gefeiert.

Der Soroptimist Club Bad Ischl wird im Jubiläumsjahr von Präsidentin **Gerda Leitner** geführt und umfasst 26 Frauen als aktive Mitglieder, die sich sowohl regional als

auch international stark engagieren. Auch die Eintrittsgelder des Jubiläumskonzertes kommt Frauenhilfsprojekten zugute.

Soroptimist International wurde 1921 in Kalifornien gegründet und ist eine Organisation für berufstätige Frauen. Weltweit gibt es mehr als 3100 Clubs in 117 Ländern. „Sorores ad optimum“, frei übersetzt „Schwestern, die das Beste wollen“ treten für Achtung der Menschenrechte, Verbesserung der Stellung der Frau, Dienst am Nächsten sowie für Toleranz und Frieden ein.



Wolfgang Sageder (re.) Foto: ebra

Baustellenfeier bei Stadt-Regio-Tram

Zu einem Baustellenfest luden Gmündens SP-Verkehrsstadtrat **Wolfgang Sageder** und VP-Bürgermeister **Stefan Krapf** die Bauarbeiter, die an der neuen Stadt-Regio-Tram arbeiten, sowie die betroffenen Anrainer der Baustelle. Krapf bedankte sich bei den Arbeitern für ihren Einsatz und bei den Anrainern für ihr Verständnis.

Für letztere hatte er eine freudige Überraschung. Bei den Grabungsarbeiten stellte sich heraus, dass die meisten Kanal-Hausanschlüsse bereits völlig desolat und teilweise sogar unterspült sind, weshalb sie erneuert werden müssen. Normalerweise trägt die Kosten dafür der Hausbesitzer. „Wir haben aber beschlossen, diese Kosten zu übernehmen und finanziell in das Gesamtprojekt hineinzunehmen“, so Krapf.



Frauen, die etwas bewegen wollen

Foto: Hörmandinger

WERBUNG

Erste Adressen

Kunststopperei

Kunststopperei Leitner
Änderungsschneiderei
Schnellservice
Bischofstr. 3a,
Tel.: 0732 / 79 77 10
Mo.-Do. 9h-17h Fr. 9h-12h
www.kunststopperei.com

Mode

Chic & Charme zieht mich an!

Top-Marken & aktuelle Trends, von S bis 3XL
herzliche Beratung inklusive!



Sabina Schönhuber, Chic & Charme
Theatergasse 9, Gmunden
Tel.: 07612/67846, www.chic-charme.at

Perücken

Perücken Sattler
Ihr Partner für Perücken, Toupets und Haarteile
Bismarckstr. 8a, 4020 Linz
Terminvereinbarung erbeten:
0732 / 77 39 16
www.peruecken.co.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Anzeige

Ihr verlässlicher Helfer im Wettbewerb
nachrichten.at/anzeigen

Schilder, Pokale & Stempel

Aichberger
Schilder - Pokale - Stempel
www.aichberger.com
A-4060 Leonding, Kornstrasse 13
Tel.: +43 (0) 732 / 65 16 65
office@aichberger.com

Schwimmbad & Sauna

Schwimmbad · Sauna · Wellness 30 Jahre Kompetenz



RUHA
RUHA-Stelzlmüller
4020 Linz, Estermannstr. 8
Tel. 0732 / 778583
www.ruha.at

Second Hand

volkshilfe.
SHOPS
Erste Wahl bei Second-Hand
16x in ganz OÖ
www.volkshilfe-ooe.at/shops
© 0732 / 3405